Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

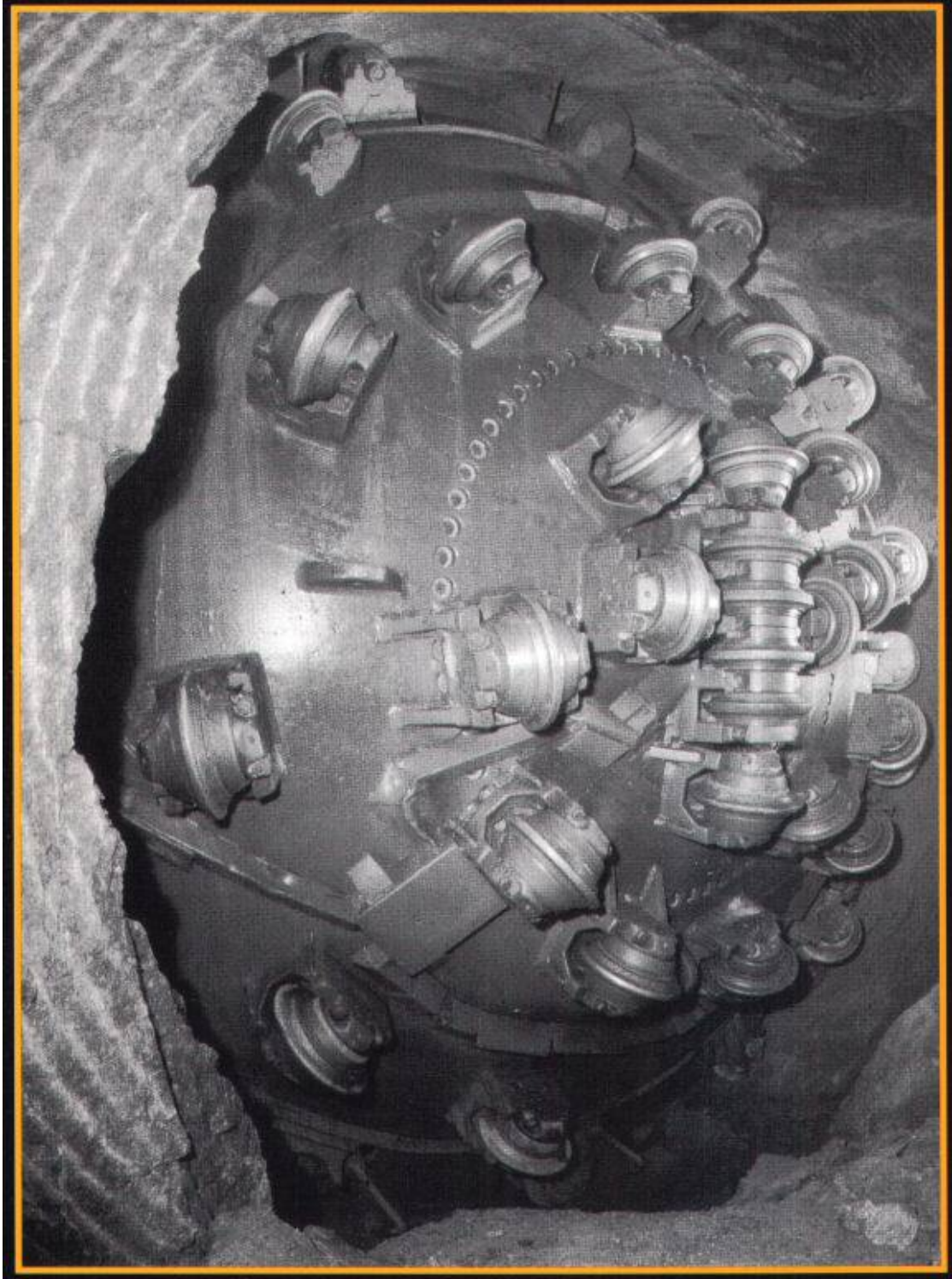
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Glück auf»



Unterirdisch-bergmännisches Bauen verlangt ein hohes Mass an Know-how und High-Tech, sei es beim mechanischen Vortrieb, beim Sprengvortrieb, beim Untertagebau im Lockermaterial wie Schildvortrieben, Spezialvortrieben mit flüssigkeitsgestützter Ortsbrust oder bei Pressvortrieben.
Und überall sind Profis an der Arbeit.
Seit Jahren gehören viele davon zur Stuag-Gruppe und sie wünschen sich immer wieder respektvoll «Glück auf».
Ein schöner Brauch.
Interessiert?
Telefon 01 836 47 77
(Stuag-Gruppe, Konzernbereich Tunnel- und Felsbau, Bassersdorf) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Stuag-Gruppe

Tunnel- und Felsbau

An alle Bauherren: Nicht bei der Armierung sparen, sondern bei der Sanierung.

Bruppacher & Partner

Die aggressiven Einflüsse auf Stahlbetonbauwerke nehmen zu. Dafür sorgen Streusalz, CO_2, saurer Regen, und andere Aggressoren. Gemeinsam bahnen sie dem Rostfrass den Weg zur Bewehrung. Und dann ist wieder eine komplizierte und teure Sanierung fällig.

Vorbeugen ist auch hier besser. Von Roll bringt als zuverlässige Problemlösung den Betonstahl OPTIMAR auf den Markt. Er ist durch eine Epoxidharz-Beschichtung vor Korrosion geschützt. Umfangreiche Tests und praktische Erfahrungen beweisen, dass dadurch die Lebenserwartung einer Bewehrung um ein Mehrfaches höher ist.

Mit minimalen Mehrkosten beim Rohbau kann in Zukunft das Risiko einer kostspieligen Sanierung stark reduziert werden.

Informieren Sie sich bei unserem Technischen Dienst (M. Spring: 065 342 704, E. Bürki: 065 342 709) über den korrosionsresistenten Betonstahl OPTIMAR!

OPTIMAR

Besser armieren, seltener sanieren

von Roll

Von Roll AG, Departement Stahlprodukte, 4563 Gerlafingen
Telefon 065 342 222, Telefax 065 354 078